

 Der **Siebenbrückenweg** führt über 20 km von der Lausker Skala bis zum Czorneboh und zurück nach Wuischke.

Er quert mit sieben Brücken das Kuppritzer bzw. Kotitzer Wasser und unterquert die Bahnlinie Dresden-Görlitz durch das Eisenbahnviadukt „Siebenbrücken“.

Der Siebenbrückenweg verläuft überwiegend auf stillen und idyllischen Waldwegen, abseits des Straßenverkehrs. Er führt durch naturbelassene Bachtäler, vorbei an kleinen Teichen und historischen Schanzen. Darüber hinaus ist der Wanderer auf ihm meist windgeschützt unterwegs, was sich bei dem häufig wehenden Böhmischem Wind zusätzlich auszahlt. Zahlreiche Bänke laden auf dem Weg zum Verweilen ein.

Alle Ortslagen bieten Ein- und Ausstiege mit Parkmöglichkeiten. Dort befinden sich neben Wegweisern auch Schilder mit QR-Codes zur **Wanderkarte Hochkirch** (siehe Deckblatt).

 Auf der Karte findet man mit diesem Symbol den **eigenen Standort**.

 Dieses Symbol öffnet ein Untermenü, in dem man weitere Ebenen mit Infos zum Parken, zu Einkehr und Rast über  anzeigen kann. Eine der Ebenen zeigt mit **Blau gestrichelten Linien**  **unmarkierte Wege**, die sich zum Wandern gut eignen. Mit diesen kann man sich individuell kurze Touren zusammenstellen.

 Eine Besonderheit finden wir zwischen Kohlwesa und Wuischke. Dort vermitteln **Hörstationen** Informationen zu Geschichte und Sehenswertem.



Der 2,3 km lange **Prinzenpfad**, eine digitale Schnitzeljagd für Groß und Klein, beginnt am Spielplatz in der Ortsmitte Lauske.



Ziel ist es, acht Hörstationen zu finden und zur Turmruine aufzusteigen.

Für die Großen gibt es an den Stationen zusätzliche Informationen zur Grafenfamilie Breßler sowie der Entstehungsgeschichte des Landschaftsparks „Lausker Schanze“.



Der **Koboldsteig** ist ein 8 km langer Rundweg mit Start und Ziel am Spielplatz in Rachlau.

Auf dem Weg zum Czorneboh stehen zahlreiche Bildtafeln. Auf diesen erzählen Kobolde sagenhafte Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Mehr unter: www.gemeinde-kubschuetz.de



Von Lauske führt der Gelbe Punkt über die **Lindenallee** bis zum Strohmberg bei Weißenberg.

Die Lindenallee ist ein Naturdenkmal und mit 2,7 km die längste Allee der Oberlausitz.



Drehsaer Schweiz - ein 3 km langer Rundweg führt hier durch ein wildromantisches Felsental, vorbei an der Fürstengruft und der Sandsteinfigur Siegfried aus der Niebelungensage.



Die Anreise mit **Öffentlichen Verkehrsmitteln** erfolgt am besten mit der Bahn über die Haltestellen Kubschütz, Pommritz oder Breitendorf.

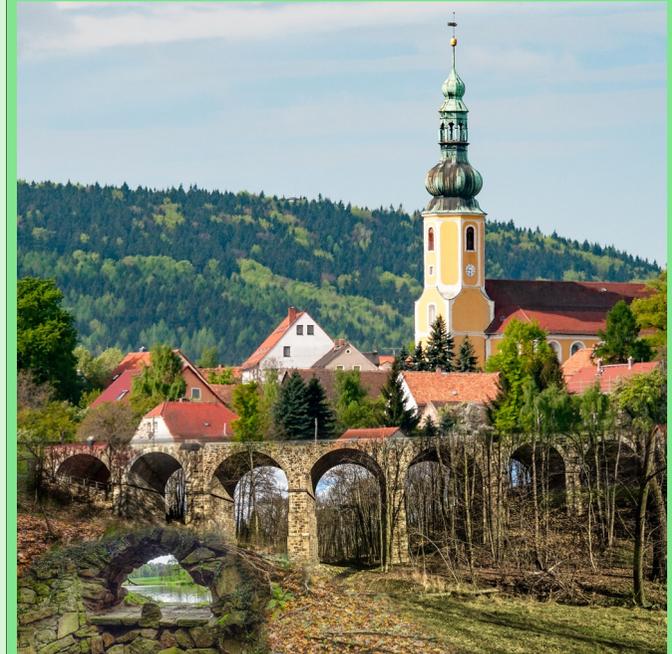


Wir befinden uns hier in einem **Zweisprachigem Gebiet**. Viele Wegweiser und Hörstationen bieten darum ihre Informationen in Deutsch und Sorbisch an.

Wandern

zwischen

Czorneboh und Strohmberg



Siebenbrückenweg 

Prinzenpfad 

Koboldsteig 

Lindenallee 

Drehsaer Schweiz 

Digitale **Wanderkarte Hochkirch** mit weiteren Infos:



Oder unter:

<https://www.hochkirch.de/freizeit-tourismus/wandern>

Markierte Wanderwege zwischen Czorneboh und Strohmberg

